

Hilda Telliöglu

Hilda Telliöglu (* 1967 in Istanbul) ist eine österreichische Professorin mit armenischen Wurzeln und Studiendekanin der Fakultät für Informatik an der [Technischen Universität Wien](#).

Leben

Hilda Telliöglu, geboren 1967 in Istanbul in der Türkei, besuchte die Sankt Georg Austrian High School in Istanbul. Sie schloss diese im Jahr 1986 ab und erhielt ein Stipendium für ein Studium in Österreich. Sie studierte an der Technischen Universität in Wien und schloss die Ausbildung 1990 mit dem Dipl. Ing. of Computer Science ab. An derselben Universität promovierte sie 1995. Sie war wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Hewlett Packard in Wien, SGS Environment Kendal in Großbritannien und an der Technischen Universität in Dänemark. Sie war Gastwissenschaftlerin bei IBM Deutschland in Heidelberg und Darmstadt im Jahr 1989, Senior Lecturer an der Sommeruniversität für Frauen in der Informatik an der Universität Bremen in 1998 und Gastprofessorin an der Alpen-Adria-Universität in Klagenfurt zwischen 2008 und 2010. Schon vor ihrem Doktoratsabschluss war Telliöglu als Forschungsassistentin und Dozentin an der TU Wien tätig. Zwischen 1995 und 2007 war sie Assistenzprofessorin. Danach übernahm sie die Rolle der Vizedekanin und 2012 die Rolle der Dekanin des Studiendekanats für Wirtschaftsinformatik (CV). Seit 2016 ist Telliöglu Dekanin des Studiendekanats der Fakultät Informatik (CV, <https://informatics.tuwien.ac.at/office-of-the-dean>).

Sie ist verheiratet und hat ein Kind. (CV)

Forschung

Ihr Forschungsgebiet umfasst folgende Bereiche:

- [Computer Supported Cooperative Work](#)
- [Design Thinking](#)
- [Nutzerorientierte Gestaltung](#)
- [Mensch-Computer-Interaktion](#)
- [Veränderungsmanagement](#)
- [Wissensmanagement](#)
- [Krisenmanagement](#)

Im Folgenden ist eine Auswahl ihrer aktuellen und abgeschlossenen Forschungsprojekte angeführt:

- SUBURBAHN: Test- und Demonstrationsgebiet für Stadtentwicklung und Mobilität im Umfeld von Haltestellen im oberösterreichischen Zentralraum
- ReHABITAT-ImmoCHECK+: Werkzeuge zur Darstellung des Entwicklungspotentials und zur Bewertung von innovativ nutzbaren Einfamilienhäusern
- Rauchfrei: Ein Projekt um rauchenden Frauen in ihrer Schwangerschaft auf die Folgen des Rauchens aufmerksam zu machen und sie bei der Entwöhnung zu unterstützen.
- TOPIC: Eine Plattform zur Förderung des multimodalen Austausches von Informationen zwischen Angehörigen von pflegebedürftige Personen und professionellen Pflegern, um Erstere in ihren täglichen Aufgaben zu unterstützen.

Publikationen (Auswahl)

Telliöglu verfügt über mehr als 81 peer-reviewed Publikationen. Es folgt eine Auswahl ihrer meistzitierten Arbeiten:

- *Knowledge-based building management combining human perception and building automation systems*. SA 2019, IEEE
- *Socio-technical Dynamics: Cooperation of Emergent and Established Organisations in Crises and Disasters*. CHI 2019 – **Honorable Mention**
- *Opportunistic Affiliation in Spontaneous Volunteer Management*. ISCRAM Conference 2019 – **Nominated for Best Case Study Award**.
- *Models as Bridges from Design Thinking to Engineering*. IHCI 2016 – **Best Paper Award**

Weblinks

- [Hilda Tellioglu](#) – Ihr persönliches Online Portfolio
- [Hilda Tellioglu](#) auf der Webseite der TU Wien

Sources

<https://hildatellioglu.com/index.html>

<https://hildatellioglu.com/download/cv-us.pdf>

<https://hildatellioglu.com/download/Publications.pdf>

<https://informatics.tuwien.ac.at/office-of-the-dean>

<https://informatics.tuwien.ac.at/people/hilda-tellioglu>